

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 5 (1792)
Heft: 48

Rubrik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich entschloß, seine Behausung zu verlassen. —
 Man lauschte, suchte indessen und spürte weiters
 nach, und fand — zur innigsten Freude und Er-
 holung dieses entherzten Helden und seiner Familie
 — was? — einen ausgehungerten eingeschlossnen
 Jagdhund — Aber wie — Ist es möglich, kan
 Muth und Herzhaftigkeit so tief sinken! fast unglaub-
 lich! aber doch ist wirklich ein geschehener und nicht
 erdichteter Fall, sonst würde ichs selbst bezweifeln.

Auflösung des letzten Räthsels. Die Weiberliebe.

Neues Räthsel.

Ich nütze, wenn mit Mist' der Wagen
 Beschweret wird; des Menschen Magen
 Ist höchlich auch verpflichtet mir.
 Zwar hab' ich Zähne, zwey, drey, vier;
 Die Speise wird berührt von mir;
 Doch ich zermalm' und schlucke keine. —
 Mein Hintertheil kömmt aus dem Hayne
 Bisweilen; ist gar oft von Beine,
 Und könnte selbst von Silber seyn.